Erzeugnisse der Orthopädiemechanik,
Erzeugnisse der Kiefernprothetik,
Atemschutz- und Atmungsgeräte,
Kinoapparate,
Kameras,
Reproduktionsgeräte und Fotoautomaten,
sonstige Fotoapparate,
Uhren,
Schreibmaschinen,
automatische Temperatur- und Druckregler,
Zeichengeräte und mathematische Instrumente,
Einzel- und Ersatzteile für Feinmechanik-Optik,
Sondererzeugnisse der Feinmechanik-Optik.

b) Deutscher Innen- und Außenhandel Werkzeuge und Metallwaren
ist zuständig für:

Schneid **Werkzeuge,**
Schlosser- und Montagewerkzeuge,
Druckluftwerkzeuge,
Stanz- und Schnittwerkzeuge,
Holzsägeblätter,
Drehfutter,
sonstige Werkzeuge,
Vorrichtungen,
Feuerwehrausrüstungen,
Autogen-Schweißmaschinen und Ausrüstungen,
„ sonstige Armaturen, Heißwasserbereiter,
sonstige Metallerzeugnisse,
Jagdwaffen,
Nähmaschinen, Nähmaschinennadeln,
sämtliche Waagen,
Emaillegeschirr,
Bestecke, Hackmesser und Scheren,
Lötapparate und -kolben,
Kleinmetallwaren, Nägel,
Reißzeuge,
Öfen, Herde, Kocher,
Lampen und Laternen,
sonstige Metallbedarfserzeijgnisse,
Packnadeln und Ahlen,
Elektrowerkzeuge,
Elektrokorund, Schleifscheiben.

3. a) Deutscher Innen- und Außenhandel Textil
ist zuständig für:

Kammgarngewebe, Streichgarngewebe,
Baumwollgewebe, baumwollartige Gewebe,
Kunstseidengewebe,
Vigognegewebe,
Möbelstoffe,
Grobgarngewebe, Teppiche und Läufer,
Tülle und Gardinen,
Schlafdecken,
Bänder und Litzen,
Fischereinetze,
Socken und Strümpfe,
Untertrikotagen,
Handschuhe,
Wachstuch,
sonstige Gewebekunstleder,
Lederhandschuhe,
Tisch- und Fußbodenbelag,
Regenmäntel und Umhänge aus Kunststoffen,
sonstige konfektionierte Kunststoff-Erzeugnisse,
Arbeitsschuhe,

b) Deutscher Innen- und Außenhandel Industrietextil
ist zuständig für:

Pe-Ce-Gewebe, Zellwolle, Perlon-Cord,
Webfilze, technische Filze,
Wirk- und Strickstoffe,
zugerichtete Felle,
Baumwolle, Baumwollabfälle, Jute,
Federn,
Schwingflachs und Werg, Rösthanf, Hanfwerg,
Wolle, Tierhaare, Naturseide, Borsten,
Lederschnitzel, Häute,
unbearbeitete Felle,
Alttextilien.

§ 3

Die Tätigkeit und Aufgaben der neu zu bildenden Fachanstalten „Deutscher Innen- und Außenhandel“ regeln sich nach den vom Minister für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik zu bestätigenden Satzungen.

Berlkij den 30. Dezember 1951

Ministerium fiir Außenhandel
und Innerdeutschen Handel
I.V.: G r e g o r
Staatssekretär

Preisverordnung Nr. 222.

Verordnung über Änderung der PreisverOrdnung Nr. 20 über die Regelung der Preise für Brillengläser.

51 304
§ 1 PA
Ändern
§ I 1'rV
52/57 G

49 101 Gl
§4(2)P,
nochmals
geändert
§ 1 I'rVO
52/57 GBl

Vom 9. Januar 1952

§ 1

In Abänderung des § 1 derPreisverordnungNr. 140 vom 13. April 1951 — Verordnung über Änderung der Preisverordnung Nr. 20 über die Regelung der Preise für Brillengläser (GBl. S. 304) erhält der § 4 Abs. 2 der Preisverordnung Nr. 20 vom 1. Dezember 1949 (GBl. S. 101) folgende Fassung:

„(2) Die Regelung gemäß Abs. 1 ist bis zum 30. Juni 1952 befristet. Eine Verlängerung der Frist ist ausgeschlossen.“

§ 2

Diese Preisverordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1952 in Kraft.

Berlin, den 9. Januar 1952

52 ST OBI
PreisVO
Hinweis
I*ieisV<) 252
52 007 GBl

Ministerium der Finanzen
I.V.: G e o r g i n o
Staatssekretär

52 57 OBI
PreisVO 222
Änderung
§ 1 PrVO 263
52/824 GBl